

Wenn Prinzen sich lieben

HPxDM

Von BlackAngelWhiteDevil

Kapitel 4: Besuch bei Snap!

Besuch bei Snap!

Hermine blickte zu den Slytherins und dann wieder zu Harry. Nach einmal blickte sie zu Malfoy und inspezierte intensiv seinen Hals. Sie stockte. „Harry, du... er... ich weiß nicht was ich sagen soll... ich meine du... er... ihr... !? Harry, bitte sag mir dass das nicht wahr ist! Harry, das ist doch nicht wirklich... der Dämonenbiss, oder?“ Die letzten drei Worte flüsterte so leise, das nur Harry sie hören konnte.

Harry nickte kaum merklich und Hermine verstand und sie wusste das sie jetzt nichts erfahren würde und jetzt defenektiv der falsche Ort war um darüber zu reden was passiert ist. Also verließen sie die große Halle und machten sich auf dem Weg in die Bücherei. Dort setzten sie sich nach ganz hinten, um nicht gestört zu werden. „Also, was ist passiert“ „Mine, es ist schwierig.“ „Was ist schwierig? Das du Malfoy gebissen hast und wie's aussieht auch die Knutschflecken von dir Stammem, ist nicht schwierig! Harry, was genau läuft hier? Ich mein seid ihr jetzt zusammenoder so? Wie ist das passiert? Und vor allem WARUM hast du IHN gebissen? Du weißt doch wie gefährlich das ist, oder!?“

Harry seufzte leichte frustriert! Er fragte sich woher Hermine immer alles auf anhieb wusste. „Mine, es ist schwer, weil ich eigentlich Versprochen habe nichts zu sagen, aber ich denke das du es sowie so gleich herausfinden wirst. Du musst nur eins und eins zusammen zählen. Denk einfach noch mal an Gestern, in der großen Halle, beim essen!“ Er wusste das Hermine gleich bescheid wissen würde und sie ihm wahrscheinlich versuchen würde ihm zu helfen.

„Harry, ich versteh nicht ganz, ich meine...“ Sie stockte und riss die Augen auf. „Harry, was ist passiert, nach dem du die große Halle verlassen hast?“ „Ich war im Paum der Ruhe. Dort hb ich Malfoy getroffen. Ich wollte ihn treffen und mit ihm reden, doch leider fiel mir das zu spät ein.“ Fügte er noch hinzu, als er den fragenden Blick seitens seiner besten Freundin sah. Sie wusste ja selbst, dass man ohne Passwort nicht in den unglaublich großen Raum konnte.

„Was ist passiert, Harry, nach dem du Malfoy getroffen hast, meine ich?“ „ich hab ihn geküsst und ich weiß noch, das ich kurz davor war die Kontrolle über mich zu verlieren

und ich Malfoy gebeten habe zu verschwinden, aber er ist scheinbar nicht gegangen. Mine... ich hab Mist gebaut!"

Harry stützte seine Hände auf den Tisch und verbarg das Gesicht darin. Erst wusste Hermine nicht wie sie reagieren soll, doch nach dem sie kurz tief ein-und-ausgeatmet hat, sprach sie ihren besten, jedoch momentan verzweifelt wirkenden Freund an. „Harry, ich weiß, es muss dir dir unentlich schwer fallen jetzt weiter zu sprächen, aber...was genau ist Gestern passiert?“

Sie blickte ihren Freund durchdringend an. Harry seufzte schwer und schaute dann aber langsam und müde auf und direkt in die Schokobraunen Augen seiner schlaunen Freundin. Wieder setzte er. „Ich weiß es um ehrlich zu sein nicht mehr. Doch nach dem ich heute aufgewacht bin und uns beide da liegen sah, fühlte ich mich in meiner Annahme bestätigt. Den Beweis bekam ich dann von Malfoy, als ich in fragte.“ Hier stoppte Harry, da er sichtlich mit sich rang.

„Ich... ich... ich hab... ich hab ihn... IHN... vergewaltigt!“ Obwohl Hermine es geahnt hatte, so war es für sie dennoch sehr schockierend, das aus dem Mund ihres besten Freundes klang es einfach nur falsch und komisch. Für sie war es schwere altes zu realisieren und akzeptieren, denn sie wusste Harry würde nie, wirklich NIE jemanden wehtun, wenn es im ihn ging!^ Okay, Harry und Malfoy streiten sich oft und Harry wert sich auch, aber ernsthaft verletzt hat er ihn NIE. Selbst seine Verwandten würde er nicht absichtlich verletzen, nicht körperlich. Obwohl Harry ja jeden Grund dazu hätte! Den einzigen, den Harry beabsichtigt verletzt wollen würde, wäre woll Dumbledore. Aber ... er hat es selbst gesagt, oder? Er hat Malfoy ... vergewaltigt! Aber ...!^

„harry, DU bist nicht schuld daran! Du hättest nie die Kontrolle verloren, wenn dir nicht jemand das Mittel unter gejubelt hätte! Harry, DU bist NICHT schuld! Du weißt selbst, dass du nie jemanden bewusst verletzen wollen würdest! Also gib dir nicht die Schuld... “ „ Genau das ist das Problem , Hermine! ICH hab es aber getan! Ich wollte es vielleicht nicht, als ich mich unter Kontrolle hatte, aber wenn ich nicht die Kontrolle über mich habe, scheine ich es ja zu wollen! Ich hab ihn verletzt und das absichtlich! Also sag mir nicht ich hätte keine Schuld dran!“ Also er dies gesagt hatte, sprang er auf. „ Harry, ich ... ich ... “ „Spars dir Mine. Ich weiß ja, du willst mir nur helfen und dafür bin ich dir dankbar, aber ich bitte dich, das jetzt einfach zu belassen. Es ändert sich für mich nichts und so ist es auch gut! Ich geh dann mak zu... du weißt schon. Bis dann!“ „Ja, bis dann.“ Damit machte sich Harry auf dem Weg zu seinen Tränkeprofessor und ließ eine sichtlich besorgte hermine zurück.

severus bis du in deinem Büro oder in deinen Räumen?! Ich muss mit dir reden! * In meinem Büro, aber du wirst mich in meinen Räumen finden, bin nämlich auf dem Weg dahin. Was gibst denn?* *Später* *Ist da jemand schlecht gelaunt?* Harry ignorierte gekonnt den letzten gedanklichen Satz Severu's und ging die Treppe und gänge des Schlosses entlang und blieb erst vor den Räumen des Zaubertränkemeisters stehen. Ein kurze klopfen und ein genervt „Herien“ später, stand Harry vor dem Tisch neben den gelben Sessel des Professors und blickte sich erst einmal um. Nachdem er sichergegangen ist, das kein Porträ in den Rahmen war, ließ er sich auf die Couch sinken und blickte seinen gegenüber ernst in die Augen. Severus, der sichtlich genervt

von der Still war, durch brach sie mit einem genervt Seufzen und sprach dann. „ Also, was gibst? Es muss ja scheinbar sehr wichtig sein, wenn du es mir nicht per Gedanken übermitteln kannst?!“

Nun schaute auch Harry auf. „ Nun ich warte!“ Kam es ungeduldig vom Zaubertrankmeisters. „ Du musst dich wirklich in Geduld üben Severus.“ „Pah! Nun sag schon!“ „ Also gut. Du weißt ja das ich sehr vieles weiss, von dem ich hätte nichts wissen sollen und wie du dir sicher denken kannst, weiß ich all das sicher nicht vom Alten.“ Hier unterbrach Harry sich selbst.

„Severus, ich bin kein Mensch. Ich bin ein magisches Wesen und wie du sicher weißt, haben diese Wesen an ihrem 16 Geburtstag ihre Umwandlung. Nun ich bin ein Mix.“ Severus, der geschockt und nachdenklich auf dem Sessel saß, brauchte erst ein Weilchen, bevor er klar denken konnte. Als er sich wieder fasste, stellte er die Frage, die ihm seit anfangs dieses Gespräches auf der Zunge lag. „Aber die Potters waren gewöhnliche Zauberer.“ Harry seufzte und sprach dann etwas ergebend. „Ich ... bin nicht der Sohn der Potters. Ich bin der Sohn von ... “

Hey ich hoffe das Kapi hat euch gefallen und ihr lasst mir ein Kommi da.

Ach und ein RIESEN RIESEN RIESEN DANKESCHÖN an meine bisherigen Kommi schreibern!!!

Bye bye
LG BlackAngel